
Gusternhain/Roth verliert erstinstanzlich sechs Punkte

20.11.2011, 16:31 Uhr

(cw) Fußball-A-Ligist SG Gusternhain/Roth verliert nach derzeitigem Stand die sechs Punkte, die die Westerwälder beim 3:0-Sieg in Breitscheid bzw. beim 4:0 gegen Oberscheld eingefahren hatten. Dies ist das Ergebnis eines Urteils von Rechtswart Bernd Herrmann, gegen das die SG aber Widerspruch einlegen will, wie Gusternhain/Roths Sprecher Uwe Rompf gestern auf Anfrage mitteilte.

Die Spielgemeinschaft hatte beim Spiel bei der SG Fellerdilln/Rodenbach einen Platzverweis kassiert, der von den Gastgebern vermeldet wurde, vom Siegerländer Referee aber im Spielbericht nicht vermerkt worden war. Klassenleiter Bruno Misamer hatte, weil er über den Zeitungsbericht Kenntnis von der Angelegenheit erhalten hatte, dies anzeigen müssen. Gusternhain/Roth hatte sich anschließend bei Vertretern des Rechtsausschusses über den Stand der Dinge erkundigt und, so Rompf, grünes Licht für den Einsatz des Spielers erhalten. Das sah das Sportgericht aber erstinstanzlich anders und entschied auf 3:0-Siege für Breitscheid bzw. Oberscheld. Zudem wurde der Schiedsrichter laut Klassenleiter bis März gesperrt.

Mittenaar II muss um drei Zähler bangen

Ebenfalls auf drei zusätzliche Punkte kann der SSV Sechshelden hoffen, der gegen die SG Mittenaar II mit 1:2 verloren hatte. Die Mittenaarer hatten aber, so der Klassenleiter, zuviele Akteure aus der ersten Mannschaft eingesetzt, wobei in den Planungen der Spielgemeinschaft offenbar das abgebrochene Spiel des Kreisoberligisten gegen die SG Reiskirchen/Niederwetz eine Rolle gespielt hat, was sich als Bumerang erweisen könnte. **Anmerkung der Redaktion:** Die bisherigen Ergebnisse bleiben bis zum Abschluss des Verfahrens in den Tabellen eingerechnet.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2012

Dokument erstellt am 21.11.2011 um 16:33:54 Uhr

Kommentare (0)

URL: http://www.mittelhessen.de/sport/lokalsport/dillenburg/?em_cnt=635522&em_loc=267